



Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen



## Protokoll der Konventssitzung am 30.6.2014

**Studentischer Konvent**  
**Turnstraße 7**  
**91054 Erlangen**

<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

[konvent@stuve.uni-erlangen.de](mailto:konvent@stuve.uni-erlangen.de)

[sprecherrat@stuve.uni-erlangen.de](mailto:sprecherrat@stuve.uni-erlangen.de)

**Vorsitz und Sitzungsleitung**

Marius Rossmeissl  
[marius-rossmeissl@web.de](mailto:marius-rossmeissl@web.de)

**Protokoll**

Johannes Schilling  
[johannes.schilling@cs.fau.de](mailto:johannes.schilling@cs.fau.de)

**Anwesende Konventsmitglieder** Marius Rossmeissl, Benjamin Cserháti, Peter Steiglechner, Thorsten Wißmann, Benedikt Kopera, Tobias Langer, Antonia Birkeneder, Ingwer Andersen, Martin Knöfel, Kai Padberg, Johannes Schilling, Maximilian Ott, Katrin Raab

**Gäste** Romana Gassner, Bernhard Heinloth, Anna Wieser, Karsten Raschpichler, Nicolas Seufert, Johannes Geis, Henriette Hofmeier, Christine, Christina, Philip, Jacob Seeberg

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1</b>	<b>Formalia</b>	<b>1</b>
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit . . . . .	1
<b>TOP 2</b>	<b>Berichte</b>	<b>1</b>
2.1	Landes-Asten-Konferenz (LAK) . . . . .	1
2.2	Sprecherrat . . . . .	1
2.3	NatFak . . . . .	2
2.4	MedFak . . . . .	2
2.5	PhilFak . . . . .	2
2.6	ReWi . . . . .	2
2.7	TechFak . . . . .	2
2.8	Kulturkessel . . . . .	2
2.9	HisInOne-Lenkungsausschuss . . . . .	3
2.10	Kommission für Rechenanlagen (KoRa) . . . . .	3
2.11	Zentrales Gremium zur Studienzuschussverwendung (ZGS) . . . . .	3
2.12	Science-Slam . . . . .	3
<b>TOP 3</b>	<b>Wahl Studentischer VertreterInnen für den Vorstand des ZfL</b>	<b>3</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Vollversammlungstermine auf Jahre im Voraus festlegen</b>	<b>3</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Vorgehen bei konstituierender Sitzung und Amtsübergabe</b>	<b>4</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Finanzierung von PR-Maßnahmen zur Semesterticket-Einführung</b>	<b>4</b>
<b>TOP 7</b>	<b>Theaterflat</b>	<b>4</b>
<b>TOP 8</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>5</b>
8.1	Weitere Sitzungen . . . . .	5

## TOP 1 Formalia

### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 Konventsmitglieder Anwesend. Stimmrechtsübertragungen

- Anna Schleiauf Antonia Birkeneder
- Victoria Nitsche auf Benjamin Cserháti
- Jonas Simmerlein auf Kai Padberg
- Magdalena Kott auf Johannes Schilling
- Tabea Rettelbach auf Peter Steiglechner
- Alexandra Zuhr auf Tobias Langer
- Kevin Bradenstein auf Ingwer Andersen

Damit sind 20 Stimmen anwesend, wir sind Beschlussfähig.

Als siebter Punkt wird das Thema Theaterflat per Akklamation zur TO hinzugefügt.

## TOP 2 Berichte

### 2.1 Landes-Asten-Konferenz (LAK)

Die LAK ist der bayernweite Zusammenschluss von Studentischen Vertretungen. Sie hat sich am 14./15.6. in Erlangen getroffen.

Themen waren Mittelvergabe an Studierendenvertretungen, Wahlordnung, BAföG-Reform, unser Positionspapier zur Extremismusklausel bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst und mögliche Aktionen zur Verfassten Studierendenschaft.

Die nächste LAK findet in Augsburg statt, Interessierte können sich gerne und jederzeit an den SprecherInnenrat wenden.

### 2.2 Sprecherrat

**Fakultätenkoordinationskonferenz (FKK)** Die FKK dient der Vernetzung von Fachschaften an verschiedenen Fakultäten. Die letzte fand am 17.6. an der WiSo statt, anwesend waren VertreterInnen der Technischen, Naturwissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät.

**Systemakkreditierung** Akkreditierung ist eine Art Gütesiegel für Studiengänge. Systemakkreditierung ist ein Gütesiegel für die Qualitätssicherung der Universität für ihre Studiengänge. Im Moment befindet sich die FAU am Beginn der Systemakkreditierung.

Die Universitätsleitung ist gerade dabei, ihr Qualitätssicherungssystem zu beschreiben. Die Stuve gibt eine Stellungnahme zu dieser Beschreibung ab, und muss darin festhalten, in wie fern die Selbstbeschreibung zutrifft. Für alle Hinweise, was nicht so gut läuft in der Lehre, ist der Sprecherrat dankbar.

## **Sonstiges**

- Poetry Slam am 28.5. an der TechFak war ein voller Erfolg
- Hochschulwahl: Aufkleber aus Meme-Wettbewerb, Briefwahlaktionen, Podiumsdiskussion, Briefe an Erstsemester zur Wahl und Hochschulwahlkompass haben zu signifikant höherer Wahlbeteiligung geführt (14% statt 9% im letzten Jahr)
- Semesterticket-Kampagne läuft. Die neue Webseite <http://semesterticket.org> ist online, im Pressegespräch wurde nochmal deutlich gemacht, dass das Aktionsbündnis bereit ist, nur der VGN noch fehlt

## **2.3 NatFak**

- Vernetzungstreffen erfolgreich

## **2.4 MedFak**

- Es gibt ein Skills Lab, das gut finanziert ist, aber keine Räume bekommt. Es hat sich ein AK gegründet, der über gute Kontakte zu Profs im Moment gute Chancen auf Räume sieht.

## **2.5 PhilFak**

- Hauptaktivitäten zur Verbesserung der Wahlbeteiligung, z.B. Wahlinfostand (Listenneutral mit allen Listen), Briefwahlantrags-Aktionen, Listeninfos auf der Stuve-Seite
- VertreterInnen für viele Studienzuschuss-Gremien werden gesucht
- Am Donnerstag, 3.7. ist PhilFak-Sommerfest im E-Werk, alle sind herzlich eingeladen
- Anwesenheitspflicht wird auch wieder in Vorlesungen gefordert, es gibt Ablehnung überhaupt zu diskutieren

## **2.6 ReWi**

- Wahlwerbung hat Zeit gekostet
- Fachschaftsthemen werden in Gesprächen mit möglichst allen Profs angesprochen.

## **2.7 TechFak**

- Am 28.5. zusammen mit Kulturkessel Poetry-Slam
- Wahlwerbung
- Am 25.6. TechFak-Sommerfest
- AK zur Minimierung von Uni-Spam-Mails

## **2.8 Kulturkessel**

- Gedanken gemacht über Veranstaltungen allgemein

## 2.9 HisInOne-Lenkungsausschuss

HISInOne ist das Online-System, das UnivIS, meinCampus und weitere Online-Plattformen ablösen soll. Katrin Raab und Tilmann Adler sind für die Studierenden im Lenkungsausschuss zur HISInOne-Einführung.

Die Firma HIS hat ihre Gesellschaftsform zu einer Genossenschaft geändert, um den Universitäten mehr Mitspracherecht zu geben. Weil dadurch staatliche Förderungen wegfallen, wurde das Preismodell geändert. Es wurde trotz Bedenken zugestimmt, dem neuen Preismodell zu folgen, da es an Alternativen fehlt.

Es wurde bisher die Hälfte des eingeplanten Geldes ausgegeben, aber es ist nicht sicher, dass am Ende des Geldes das System fertig sein wird.

## 2.10 Kommission für Rechenanlagen (KoRa)

Die KoRa weiß nichts von unserem Positionspapier zu freier Software. Es wäre wichtig, unsere Vertreter nochmals auf Positionspapiere hinzuweisen.

## 2.11 Zentrales Gremium zur Studienzuschussverwendung (ZGS)

Im Rahmen der letzten Konventssitzung sind 8 ZGS-Mitglieder zurückgetreten. Die Rücktritte wurden angenommen, das Thema war in den Nürnberger Nachrichten. Leider wurde das Thema im Sprat aus Personalmangel nicht weiter verfolgt.

## 2.12 Science-Slam

Am 3.7. ist Science-Slam im E-Werk in Erlangen, am 4.7. in Nürnberg im Museum für Kommunikation. Die Stuve unterstützt die Veranstaltungen.

## TOP 3 Wahl Studentischer VertreterInnen für den Vorstand des ZfL

Die Wahl des alten Konvents ist ohnehin nur Empfehlend, für die neue Amtszeit muss der neue Konvent die Wahl bestätigen **Abstimmung:** »Delegieren des Vorschlagsrechts an den Sprecherrat« – Ergebnis: 20j0n0e

## TOP 4 Vollversammlungstermine auf Jahre im Voraus festlegen

Aus organisatorischen Gründen muss der Vollversammlungstermin lang genug vor der Raumplanung feststehen. Wir geben dem AK Vollversammlung die Erlaubnis, Vollversammlungs-Termine im voraus selbst festzulegen.

**Abstimmung:** »19j0n1e« – Ergebnis:

## TOP 5 Vorgehen bei konstituierender Sitzung und Amtsübergabe

In der Konstituierenden Konventssitzung werden die wichtigsten Ämter besetzt. Der Konvent kann sich eine Geschäftsordnung geben.

Ein Problem der letzten Amtszeit waren die langwierige Diskussion der Positionspapiere des Vorgängerkonvents. Wir wollen lieber ein Konvents-Arbeitswochenende abhalten, bei dem Positionspapiere besprochen werden. Eventuell möchte man auch einfach Positionspapiere des bisherigen Konvents übernehmen, um nicht Diskussionen immer wieder zu führen.

Die Amtsübergabe für Gremienvertreter sollte auch besonders bedacht werden. Falls möglich, wäre es schön, Leute erst nach etwas Kennenlernen – z.B. durch Konventswochenende oder zumindest etwas Sitzungen und Diskussionen – wählen zu müssen. Wählen idealerweise zeitlich nah vor den Gremien-Sitzungen, so dass motivierte Gewählte nicht den Anschluss verlieren.

In früheren Jahren ging eine Mail an alle Studierenden rum, was für mehr KandidatInnen gesorgt hat.

## TOP 6 Finanzierung von PR-Maßnahmen zur Semesterticket-Einführung

Wir diskutieren über die Anwesenheit oder Nicht-Anwesenheit von Gästen bei Finanz-Themen. Der neue Konvent kann sich Gedanken über Änderungen der FAU-Grundordnung machen, um die rechtliche Lage zu ändern.

Die Stuve steht finanziell gut da. Wir haben im ersten Haushalts-Halbjahr ca. 11 000 Euro ausgegeben, und werden das auch im zweiten Halbjahr für laufende Ausgaben voraussichtlich brauchen. Wir haben noch ca. 24 000 Restetat, so dass Spielraum besteht, die Semesterticket-Kampagne gut zu unterstützen.

Das Aktionsbündnis würde gerne bis zu 5 000 Euro für die Kampagne ausgeben. Bisher gibt es keinen Verein, um z.B. Spenden von Privatpersonen anzunehmen.

**Abstimmung:** »Der Studentische Konvent stellt dem Aktionsbündnis zweckgebunden für die Kampagne zur Urabstimmung zur Einführung eines Semestertickets bis zu 5 000 Euro zur Verfügung« – Ergebnis: 16j1n3e

## TOP 7 Theaterflat

Das Positionspapier ist als Aktions-Fahrplan bis zur Einführung eines solidarischen Kulturtickets für Studierende gedacht. Die Behandlung des Themas obliegt auch dem nächsten Konvent, soll aber jetzt schon diskutiert werden. Es gibt noch kein konkretes Angebot. Das Papier soll ein Arbeitsauftrag an Sprat und Kulturkessel sein, ein Angebot auszuhandeln.

Ingwer Andersen berichtet vom Studentenwerks-Kontaktgespräch. Das Studentenwerk will sich im Moment auf das Semesterticket konzentrieren, und nicht aktiv an einer Kulturflatrate mitarbeiten. Zudem sieht das STW Arbeitsaufwand bei der Erhebung des Geldes, und der Weiterleitung des Geldes. Risiko- und Ausfallbürgschaften sind noch ungeklärt.

In anderen Bundesländern laufen Kulturtickets über den dortigen AStA, das geht bei uns nicht. In Bayern gibt es keine Hochschule, von der man sich das Vorgehen anschauen könnte.

Am Ende des Prozesses stimmen alle Studierenden ab, es ist nicht unsere Entscheidung, ein Kulturticket gut oder schlecht zu finden. Der AK will den Studierenden die Möglichkeit zur Abstimmung über ein mögliches Angebot geben.

Um 20:30 verlassen Antonia Birkeneder und David Lailach die Sitzung. Die Stimmrechtsübertragung von Anna Schlei auf Antonia Birkeneder verfällt. Damit sind noch 17 Stimmen anwesend.

**Abstimmung:** »Benedikt Kopera: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste« – Ergebnis: 3j7n7e

Kai Padberg möchte das Papier gerne heute beschließen, um einen offiziellen Auftrag zu haben. Er glaubt nicht, dass sich Semesterticket und Kulturticket im Weg stehen.

Der Sprecherrat wird am Personalressourcen-Limit sein, deshalb Umformulierung zu "der Kulturkessel wird beauftragt".

**Meinungsbild:** »Vertagung der Abstimmung« – Ergebnis: 17j4n3e

## TOP 8 Sonstiges

### 8.1 Weitere Sitzungen

Falls wichtige Themen anliegen (z.B. beim Semesterticket), soll es auf jeden Fall eine weitere Sitzung geben. Ansonsten **Meinungsbild**: »Wollen wir eine weitere Konventssitzung in dieser Amtszeit abhalten?« – Ergebnis: 7j3n14e

Die Sitzung schließt um 21:55.